

W i n d i s c h g a r s t e n  
Apotheke "Zur Mariahilf"  
Windischgarsten 55

Windischgarsten Markt seit 1444, 1728 Einwohner - Sommerfrische und Wintersportort an der Phyrnbahn.

1836, (GA) Apotheker Richard Zeller, kein Gehilfe, kein Tiro  
(A) 1836 (Ei) 29.10.1836

(Univ.Wien):  
Zeller Richard, 6.11.1807, Au.zu Steyr - exam.: 20.11.1830

(Gedenkschrift) Richard Zeller war einer von 12 Söhnen des Eisenhändlers Zeller in der Enge von Steyr. Vor dieser Apothekeneröffnung gab es nur die Stiftsapotheke von Spital a.P.; die Apotheke wurde im Haus Nr. 26 eingerichtet.

1836, 25.Juni (GA) der Kreisarzt Ozlberger berichtet, daß die neue Apotheke des Richard Zeller in ordnungsgemäßem Zustand ist.

1837, Kauf des heutigen Apothekerhauses, Nr. 55 - es beherbergte vor der Apotheke 100 Jahre lang Hutmacher, Erzeugung von Windischgarstner Hüten.

1849, Oktober (OeZfPh) Dank für Hilfe nach Revolutionsschäden an Zeller Richard in Windischgarsten.

1856, (GA 1857) Raimund Pranz, welcher lt.Zeugnis vom 27.11.1856 bei Herrn Anton Reichl, bürgerlicher Apotheker in Hall, O.Ö., austrat, im Geschäft des bürgerlichen Apothekers Richard Zeller in Windischgarsten eingetreten, um seine Lehrzeit zu beenden.

1858, (GA) Josef Zeller wurde als Tiro bei Apotheker Richard Zeller aufgenommen, am 12.8.1861 beim Gremium geprüft und freigesprochen.

1861, (Kassabuch) am 14.Oktober wurde Richard Zeller junior als Tiro aufgenommen.

1866, (GA 1867) am 1.September ist Franz Eder, geboren 9.4.1846 als Sohn des Johann Eder, Bauern zu Weinberg Nr. 1 und dessen Eheweibes Theresia, geborene Bühringer und in der Pfarrkirche zu Offenhausen getauft, bei Apotheker Zeller in die Lehre eingetreten.

1867, 16.August (GA) Emil Zeller, gebürtig von Windischgarsten, welcher bei seinem Vater Richard Zeller seine Lehrzeit vollendet und vom Gremial- und Kreisvorsteher Christian Brittinger und Apotheker Alois Stigler geprüft wurde, hat genügend Beweise seiner fleißigen Verwendung während seiner Lehrzeit an den Tag gelegt.

1876, Mai (GA) Richard Zeller stand im 70. LJ; an Kostgeld für den Praktikanten Ambros Keller, Sohn des N.Keller, Brauer in Aigen in Obersteier, bekam er 180 fl per Jahr.

1876, Richard Zeller unterschreibt mit sieben anderen Männern den Beschuß einen Verschönerungsverein zu gründen.

- 1883, (PhP) Windischgarsten hat 1.070 Einwohner 1900, 1.  
1885, 21.November (PhP, ZdAöAV) gestorben Richard Zeller sen. im A  
79. LJ d  
1880, 20.November (ZdAöAV) Richard Zeller, Apotheker im Markt u  
Windischgarsten, hat sich nach 45-jähriger Tätigkeit vom Geschäft  
zurückgezogen und dasselbe am 20.Okttober seinem Sohn Emil übergeben. 1900, 3.  
(Univ.Wien): 1901, 2.  
Zeller Emil, Wintgarsten, Öst. (ohne Datum) - exam.: 10.7.1871 1909, 5.  
(A) 10.3.1882 m  
k  
(Gedenkschrift): Emil Zeller ging in das Gymnasium in Admont. Wenn 1928, 1.  
er in die Ferien ging, wählte er den Fußweg über das Phyrngasgatterl; die nächste Postkutschenstation wäre Liezen gewesen. f  
Mit 16 Jahren trug er sechs junge Linden von Admont in das J  
Garstnertal, um sie dort anzupflanzen - auch nach Wels ging er 12 g  
Stunden zur Westbahnstation nach Wels, als er später in Wien e  
Pharmacie studierte. 1932, 4.  
Nach seinem Studium schaute er sich in Deutschland und in der 1911, 23.Sep.  
Schweiz um - dort, in St.Gallen lernte er seine Frau, eine gebürtige Apothe  
Ulmerin, kennen. Er hatte mit ihr zwei Kinder, Adolf und Viva. tember  
(Univ. 1924, 1.  
Zeller 21.7.1982 noch.  
Emil Zeller war ein Kenner der Landschaft, von Blumen und Schwäm- 1924, 1.  
men; für den Touristenclub markierte er die Wege; die Bauern brach-  
ten ihm ihr Geld, damit er es für sie auf der Sparcasse einlege. - Mit 75 Jahren stand er noch auf dem Warscheneckgipfel. - Er pflanzte  
viele Bäume im Ort. 1975, 1.  
1885, fällt das Haus einem großen Brand zum Opfer. 1982, 1.  
1892 bis 1911 war Emil Zeller Bürgermeister von Windischgarsten 1949, 22.Jän.  
1896, siehe auch Pettenbach 1958, 1.  
1896, 20.Juni (ZdAöAV) gestorben Frau Angela Zeller, Apothekersgattin in Windischgarsten am 14.d.M. im 43. LJ 1960, 2.Jän.  
(Gedenkschrift): die Gattin Zellers war evangelisch - Zeller vermachte zu ihrem Tod der Protestantischen Kirche ein Grundstück, auf dem heute die evangelische Kirche und der Pfarrhof stehen. 1967, Sommer N.Ö.)  
1899, 24.Februar (GA) das Gremium sendet der k.k. B.H. Kirchdorf 1976, 27.Mär.  
das Zeugnis des Adolf Zeller über die mit Erfolg abgelegte Mag.  
Tirozinalprüfung zur amtlichen Verwendung behufs Sicherstellung  
des Einjährig.Freiwilligen-Rechtes.

- im 1900, 17.Juli (GA) in Kirchdorf wurde ein amtsärztliches Zeugnis für Adolf Zeller jun., geboren zu Windischgarsten ausgestellt; er ist der Sohn des Emil Zeller im Ort - laut Zeugnis ist er gesund und ohne besondere Krankheitsanlagen befunden worden.
- ikt 1900, 31.Oktober (Kassabuch) die Einschreibgebühr für Adolf Zeller als Aspirant der Apotheke in Windischgarsten wurde eingezahlt und am 4.4.1902 die Prüfungstaxe.
- je- 1901, Zeller baut auf der ehemaligen Kernalm die Zellerhütte.
- enn 1909, 5.April (GA) Apotheker Emil Zeller teilt der Apothekerkammer mit, daß Fräulein Fischill in das väterliche Geschäft zurückgekehrt ist und er seit 1.April ohne Mitarbeiter ist.
- das 1928, 10.Juli (GA) Apotheker Emil Zeller bedankt sich beim Gremium für dessen Glückwünsche zu seinem 80.Geburtstag. Er war 55 Jahre in der Apotheke tätig. Am meisten entbehrt er die Bewegungsfreiheit.
- en. 1932, 4.Juni (PhP) gestorben am 31.Mai in Windischgarsten der emer.Apotheker, Altbürgermeister und Ehrenbürger Emil Zeller im 81. LJ - der Aufschwung von Windischgarsten in den letzten 40 Jahren ist ihm zu danken.
- das 1911, 23.September (ZdAöAV) Herr Mr.Zeller jun. übernimmt die väterliche Apotheke in Windischgarsten - Ansuchen um die Konzession am 9.September  
(Univ.Wien):  
Zeller Adolf, Windischgarsten, O.Ö., 2.12.1881, kth. - exam.: 21.7.1905
- 12 1924, (GA) am 1.Juli ist Mr.Walter Blabensteiner als Mitarbeiter bei Apotheker Adolf Zeller eingetreten - er war vom 15.Juli bis 30.9.1926 bei ihm.  
(Gedenkschrift): Adolf Zeller starb kinderlos in dem Unglücksjahr 1945.
- /ien 1975, 15.März (ÖA) gestorben Frau Martha Zeller, Inhaberin der Apotheke "Zur Marienhilf" in Windischgarsten am 2.Februar
- der 1982, 31.Mai Enthüllung einer Gedenktafel für Emil und Adolf Zeller.
- tige 1949, 22.Jänner (ÖAZ) Mr.Sophie v.Iwonsko hat mit 1.Jänner den Pacht der Apotheke angetreten.
- ielt. 1958, 11.Jänner (ÖAZ) gestorben Herr Apotheker Mr.Gustav Thern in Windischgarsten im 72. LJ
- Die 1960, 2.Jänner (ÖAZ) Frau Mr.Erna Wernhardt übernimmt ab 1.Jänner den Pacht der Apotheke in Windischgarsten.
- ein; 1967, Sommer - Pächter Mr.Hans Schretzmeier (später in Böheimkirchen, N.Ö.)
- reue 1976, 27.März (ÖAZ) Bescheid vom 6.Februar - Konzession der Apotheke an Mag.pharm.Walter Kaun.
- ebte
- väm- 1924, (GA) am 1.Juli ist Mr.Walter Blabensteiner als Mitarbeiter bei Apotheker Adolf Zeller eingetreten - er war vom 15.Juli bis 30.9.1926 bei ihm.  
(Gedenkschrift): Adolf Zeller starb kinderlos in dem Unglücksjahr 1945.
- ach- 1975, 15.März (ÖA) gestorben Frau Martha Zeller, Inhaberin der Apotheke "Zur Marienhilf" in Windischgarsten am 2.Februar
- Mit 1982, 31.Mai Enthüllung einer Gedenktafel für Emil und Adolf Zeller.
- anzte
- Zeller, 1949, 22.Jänner (ÖAZ) Mr.Sophie v.Iwonsko hat mit 1.Jänner den Pacht der Apotheke angetreten.
- Zeller 1958, 11.Jänner (ÖAZ) gestorben Herr Apotheker Mr.Gustav Thern in Windischgarsten im 72. LJ
- Grund- 1960, 2.Jänner (ÖAZ) Frau Mr.Erna Wernhardt übernimmt ab 1.Jänner den Pacht der Apotheke in Windischgarsten.
- hof 1967, Sommer - Pächter Mr.Hans Schretzmeier (später in Böheimkirchen, N.Ö.)
- gelege 1976, 27.März (ÖAZ) Bescheid vom 6.Februar - Konzession der Apotheke an Mag.pharm.Walter Kaun.
- tellung